

Difu-Wettbewerb

## Zehn klimaaktive Kommunen prämiert

**[23.11.2022] Im Wettbewerb Klimaaktive Kommune 2022 wurden zehn Preisträger ausgezeichnet. Sie freuen sich über jeweils 25.000 Euro Prämie. Das Preisgeld wird für weitere Klimaschutzaktivitäten in den Kommunen genutzt.**

Zehn klimaaktive Kommunen wurden 2022 beim jährlichen Wettbewerb des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) ausgezeichnet. „Klimaschutz braucht das Engagement aller Ebenen, ob global oder lokal“, erklärt Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck. „Auf internationaler Ebene wurde gerade im Rahmen der COP27 um die richtigen Weichenstellungen im Klimaschutz gerungen. Heute geht es um das Engagement vor Ort in den deutschen Städten, Gemeinden und Landkreisen, die mit Ehrgeiz, Kreativität und Umsetzungswillen Klimaschutz konkret voranbringen. Die ausgezeichneten Kommunen sind Vorbild dafür, wie mit Klimaschutz mehr Lebensqualität, gutes Zusammenleben und mehr regionale Wertschöpfung vor Ort erreicht werden können.“

Gewinnerkommunen der Kategorie Ressourcen- und Energieeffizienz sind laut Difu die Stadt Mindelheim, der Kreis Viersen und der Landkreis Lörrach. Den Preis der Kategorie Klimagerechte Mobilität erhielten Projekte der Wissenschaftsstadt Darmstadt, des Kreises Pinneberg sowie der Stadt Bielefeld. Die Gemeinde Nohfelden, die Stadt Münster und die Stadt Amberg haben in der Kategorie Klimafreundliche Verwaltung gewonnen. Der Sonderpreis für Klimaschutz und Naturschutz ging an den Bodenseekreis. „Die Preisträger des Wettbewerbs Klimaaktive Kommune spiegeln die Vielfalt des kommunalen Engagements zum Schutz des Klimas wider“, kommentiert die Leiterin des Difu-Forschungsbereichs Umwelt, Cornelia Rösler, den Wettbewerb. Die zehn gleichrangigen Gewinnerkommunen erhalten jeweils 25.000 Euro Preisgeld, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist. Die nächste Runde des Wettbewerbs wird im Januar 2023 starten.

(ur)

Stichwörter: Klimaschutz, Difu